

Wiesbadener Tagblatt.

No. 83. Dienstag den 10. April 1855.

Bekanntmachung.

Der auf den 11. April bestimmte Termin zur Erhebung des zweiten Simplums Staatssteuer in hiesiger Stadt wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die Einzahlungen nur Vormittags von 8—12 Uhr angenommen werden.

Wiesbaden, den 5. April 1855.

1461

Herzogliches Steueramt.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. April d. J. Vormittags 9 Uhr werden in der Herzogl. Gemüsegärtnerei zu Mosbach, (Burkholder Hof) circa 70 Karrn guten Pferdedungs öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. April 1855.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. April Vormittags 11 Uhr soll folgendes Holz in den Distrikten Würzburg und Brücher und Bahnholz 2r Theil, welches von den Steigern nicht bezahlt worden ist, als:

1 Klasten buchen Prügelholz und
100 Stück Wellen

anderweit öffentlich versteigert werden.

Der Anfang wird im Distrikt Bahnholz gemacht.

Wiesbaden, den 7. April 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die bei Reinigung der Bäche in der Stadt dahier vorkommenden Arbeiten, bestehend in

Zimmerarbeit, angeschlagen	2 fl. 30 fr.
Maurerarbeit	28 „ 48 „
Tagelöhnerarbeit	38 „ 24 „
Fuhrwerk	72 „ —

sollen Donnerstag den 12. April Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. April 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. April Morgens 9 Uhr läßt der H. Artillerie-Rechner Höhn dahier in seiner Wohnung, Louisenstraße No. 21, allerlei Hausmöbel, nämlich: Kommode, Kanape's, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen und Bettzeug ic. versteigern.

Wiesbaden, den 4. April 1855.
1462

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Reinhard Wolff jun. Wittwe von hier

Stad-No. 11h. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

1) 9603 23 64 Garten am Büttelsberg zwischen von Malapert und Johann Straub, hinter dem Leicher'schen Hause an der Schwalbacher Chaussee, eingetriedigt und 80 Bäume der edelsten Steinobstsorten und eine Baumschule ic. enthaltend;

2) 9605 75 29 Acker bei Löwenborn zwischen Emil Gustav Reinhard Weil und Katharine Karoline Schmolder, mit 17 Bäumen und mit Kohl bestellt;

wegen erfolgten Nachgebots zum zweiten und letztenmale mit Anschluß weiterer Nachgebote im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 7. April 1855.
1463

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. April Morgens 10 Uhr werden in dem Kloppenheimer Gemeindewald, Distrikt Hacken

2500 Stück gemischte Wesseln und

1 $\frac{3}{4}$ Klafter gemischtes Holz

an Ort und Stelle versteigert.

Kloppenheim, den 7. April 1855.
437

Der Bürgermeister.
Gösmann.

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 10. April,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in den Stadtwalddistrikten Gehren, Geisheck 2r Theil und Kohlheck c. und d. (S. Tagblatt No. 80.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Bodenwaag 1r Theil. (S. Tagbl. No. 78.)

Mit dem herzlichsten Danke bescheinigen wir den Empfang von 63 Pfund Brod von Herrn Landesdeputirten G. D. Schmidt zum Besten der Armen.

Wiesbaden, den 6. April 1855.

Der Verein zur Abschaffung des Bettelns.
423 v. Köhler.

Die 1854r Rechnung der israel. Cultusgemeinde liegt von heute an 14 Tage zur Einsicht aller Betheiligten offen bei

Wiesbaden, den 9. April 1855.

Uch. Heyman. 161

öffentliche Versteigerung

findet **Mittwoch den 11. April**, Morgens 9 Uhr anfangend, in dem **grossen Saale des Cölnischen Hofes** statt, und werden folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung ausgebauten.

Eine große Anzahl **Sofa**, gepolsterte **Holz-** und **Mohrstühle**, **Nacht-** und **Waschtische**, **Kommoden**, runde und eckige **Tische** in jeder Größe, **Näh-** und **Schreibtische**, **Bücher-**, **Kleider-** und **Küchenschränke**, große und kleine **Bettstellen**, **Biegen**, **Sessel**, **Reisefässer** und **Oefen** u. s. w.; ferner **Matrassen**, **Federbetten**, **Leinenzeug**, angefangene **Stickereien**, **Galanterie-** und **kurze Waaren**, **Uhren**, **Bilder**, **Spiegel**, eine große Anzahl **Bücher**, worunter eine Auswahl der neuesten **französischen Romane**, und **Wiener's Conversationslexikon**, abgelagerte **feine Cigarren**, **feines Porcelain**, ein **Flügel** und **zwei Klaviere**.

Die Gegenstände können **Samstag den 7. und Dienstag den 10. d. M.** eingesehen werden.

Wiesbaden, im April 1855.

C. Leyendecker & Comp.

1051

Ruhrkohlen

können aus dem Schiff gegen compt. Zahlung fortwährend billigt bezogen werden. Auch trifft am 4. — 5. dieses eine frische Ladung, bestehend in **Ofen-**, **Schmiede-** und **Ziegelgeries** für mich ein. Bestellungen können bei Herrn **Käsebier**, wie direct, von 1 **Walter** an bis zu größeren Quantitäten gegeben werden.

Ferner

dient zur **Beachtung**, daß **keine Preiserhöhung** bei meinen festen **Jahreskunden** stattfindet und bitte meine verehrlichen Kunden mir ihre **Aufträge** recht bald aufzugeben.

Wiebrich, den 2. April 1855.

J. H. Lembach. 1418

Myrthen- und weisse Rosenkränze

3041

bei **C. Sulzer**, am **Uhrthurm**.

1318

Einladung zur Subscription.

57

Freitag den 13. April, Abends 7 Uhr.

In Verbindung mit dem Orchester und unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Molendo**, Frau Kapellmeister **Hagen**, der Herren **Minetti** und **Brunner** wird der hiesige **Cäcilienverein** ein **großes Vocal- und Instrumental-Concert** veranstalten, in welchem

die Schöpfung, von Haydn

zur Aufführung kommt.

Subscriptionspreis: 1 fl. à Person.

3 Billete (Familienbillete) à 2 fl.

An der Casse: 1 fl. 45 kr. à Person.

Billete sind zu beziehen in der Buch- und Kunsthandlung von **Wilhelm Roth**.

Ort der Aufführung: Großer Saal des Gasthauses zum Adler.

Der Text des Dratoriums ist in der obengenannten Buchhandlung, sowie an der Casse zu 6 kr. zu haben.

Muhrkohlen.

Bestes **oberruhr'sches Fett- und Schmiedegeries** (frisch aus den Zechen) ist wieder direkt vom Schiff zu beziehen.
1464

Aug. Dorst.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an dem hier verstorbenen Russischen Kapellmeister **Smirnow** zu machen haben, werden ersucht, binnen 14 Tagen ihre Ansprüche bei Herrn Pastor **Janyschew** geltend zu machen.

Wiesbaden, den 28. März 1855.

1294

Bersteigerungs-Anzeige.

Die von dem Unterzeichneten im Januar l. J. zur Anzeige gebrachte und wegen ungünstiger Witterung zurückgenommene Bersteigerung von 12 bis 1500 Stück **eichenen Dielen** von 1", 1½", 2", 2½" und mehr Dicke und verschiedener Länge findet nunmehr Donnerstag den 12. April l. J. Vormittags 10 Uhr statt.

Biebrich a. R., den 28. März 1855.

22

Jean Blees.

Meinen geehrten Kunden und Freunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich Kirchgasse No. 29 bei Tapezierer **Stritter** wohne.

1465

P. Keil, Herrnkleidermacher.

Im Pariser Hof ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

1466

Das Gut **Lindenthal**, eine Stunde von Wiesbaden, mit 133 Morgen neues Maas Wiesen und Ackerland, wird Donnerstag den 12. April Morgens 9 Uhr parzellenweise an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Mein

Tapeten-Fabrik-Lager

ist nun wieder in reicher Auswahl vervollständigt und halte ich mich geneigtem Zuspruch empfohlen.

With. Helmrick,

1257

Meßgergasse No. 1.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an **Oberwebergasse No. 23**, in dem Hause des Herrn Schreinermeister Löw, in dem seither von Herrn Bildhauer Wenf bewohnten Logis, wohne, und empfehle mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

1437

Wilh. Menche, Tapezier.

Geschäftsverlegung.

Meinen verehrlichen Kunden und Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft aus No. 44 der untern Webergasse in das von mir angekaufte, früher Schuhmacher Bruch'sche Haus No. 11 der untern Webergasse, der Restauration des Herrn Hofmann gegenüber, verlegt habe und bringe hiermit unter Zusicherung reeller Bedienung alle in mein Geschäft einschlagende Artikel in empfehlende Erinnerung.

1288

H. J. Steil, Bürstenfabrikant.

Säringe,

mariniert, sind fortwährend zu haben bei **J. Ph. Reinemer, Marktstraße.** 4977

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich jetzt in der Langgasse bei Herrn Rutscher Höbler wohne; der Eingang ist im Gäßchen, wie auch von der Meßgergasse. Zugleich bringe ich mein **Schönfärberci-Geschäft** in empfehlende Erinnerung.

1423

A. Vaupel.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich das Geschäft meines seligen Mannes nicht fortführen konnte, so mache ich einem geehrten Publikum wie meinen Freundinnen und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich in der Unterwebergasse No. 44 ein **Kurzwaarengeschäft** errichtet habe und werde stets bemüht sein, meine Abnehmer mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu befriedigen. Zugleich empfehle ich allerlei fertige Arbeiten.

Es bittet um geneigte Abnahme

1432

Adam Kunzler Wittwe.

Ein im Aßelberg gelegenes **Baumstück** 61 Ruthen 4 Schuh haltend, mit 14 Aepfelbäumen und 2 großen Rußbäumen, auf den Walfnühlweg stoßend zwischen Wilhelm Roths und Carl Christmann, ist aus der Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei **Peter Hasler Wittwe.** 1202

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Am Markt No. 42 ist auf den 1. Juli eine Mansardwohnung an eine stille Haushaltung zu vermieten. 1403
- Burgstraße 11 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten. 1404
- Dopzheimerweg No. 1 a ist eine vollständige möblirte Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 1174
- Dopzheimerweg ist das Landhaus No. 1 c ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 32. 64
- Friedrichstraße No. 18 ist im Hintergebäude eine geräumige Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 1342
- Geisbergweg No. 14 bei Georg Haß ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus Stube, Cabinet, Küche und Zubehör, an eine stille Familie mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. 9
- Geisbergweg No. 19 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, einer Abtheilung Keller und Holzstall, gleich zu beziehen. 1175
- Goldgasse No. 14 ist ein Logis und ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1097
- Häfnergasse No. 11 ist auf 1. April ein Logis zu vermieten. 1230
- Langgasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1178
- Louisenplatz No. 4 im dritten Stock sind 2 freundliche Zimmer ohne Möbel an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten und den 1. Mai zu beziehen. 1407
- Louisenstraße No. 25 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Speisekammer, Keller und Holzraum, auf den 1. Juli zu vermieten. 534
- Meßgasse bei H. Berges ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, zu vermieten und kann den 18. Mai, auch später bezogen werden. 1455
- Nichelsberg No. 12 ist eine Wohnung an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 1456
- Nerostraße No. 12 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1410
- Obere Friedrichstraße bei Wilh. Blum im Hinterhause ist eine Wohnung mit Werkstätte und Feuergerichtigkeit auf den 1. Juli zu vermieten. 851
- Spiegelgasse No. 7 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1457
- Steingasse No. 18 ist ein Logis zu vermieten. 923
- Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet auf den 1. April zu vermieten. 924
- Untere Friedrichstraße No. 38 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 1458
- Webergasse No. 20 sind 3 aneinanderstoßende möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1413
- Zu vermieten sind 2 freundliche Wohnungen, jede aus 6 Zimmern mit allem Zubehör. Näheres Friedrichstraße No. 32. 1043

Geisbergweg No. 20 im zweiten Stock ist eine schöne antike **Komode** und ein schwarzes sehr reich mit Einlagen versehenes elegantes **Tischchen** zu verkaufen. 1279

Verloren.

Sonntag den 1. April wurde auf dem Weg von Diebrich hierher eine **Schnupstabacksdose** von dunklem Horn verloren. Der Finder erhält bei Abgabe derselben in der Expedition dieses Blattes eine gute Belohnung. 1467

Am Charfreitag Morgen ist in der Schloßkirche eine stählerne **Brille** liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Kanzleidiener **Müller** am Ministerium abzugeben. 1468

Gesuche.

Ein Frauenzimmer mit guten Zeugnissen versehen, welches alle weiblichen Handarbeiten versteht und in der Küche bewandert ist, auch mit Kindern umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1469

Eine unmobilierte trockene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, in dem neuen Theile der Stadt oder in einem ganz nahe gelegenen Landhause, wird jahrweise zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1376

200–270 fl. liegen bei einem Stipendientons zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1080

Eine **Hypothek** im Betrage von **2400 fl.** in hiesigem Amt, mit einer Sicherheit von 5500 fl., wird zu cediren gesucht. Näheres zu erfahren bei **A. Camberger**, große Burgstraße No. 15. 1429

Wiesbaden, 7. April. Bei der am 5. d. in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der 6. Klasse 127. Stadtlotterie fielen auf nachstehende Nummern die gezogenen Hauptpreise: No 8275 fl. 2000; No 685, 3098, 4771, 6007, 7687, 8727, 8931, 9008, 11476 und 22064 jede fl. 1000.

An Beiträgen für die Nothleidenden im Odenwald

sind bei der Expedition des Tagblatts ferner eingegangen: von Ungenannt $\frac{1}{2}$ Napoleon, von A. H. 1 fl

Von der Expedition des Tagblatts für die Nothleidenden im Odenwald 38 fl. 55 fr., sowie $\frac{1}{2}$ Wilhelmso'or und $\frac{1}{2}$ Napoleon empfangen zu haben, bescheinigt

Wiesbaden, den 7. April 1855

K. W. ver.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 27. Februar, dem Hof-Apotheker Dr. Friedrich Gustav Lode ein Sohn, M. August Wilhelm Karl. — Am 15. März, dem h. B. u. Schneidermeister Georg Christian Spig ein Sohn, M. Philipp Jacob August.

Proclamirt: Der h. B. u. Hofbediente Friedrich Heinrich Karl Julius Krakenberger, ehl. led. Sohn des h. B. u. Zimmermeisters Johann Kaspar Krakenberger, und Helene Henriette Jacobine Dörr, ehl. led. hinterl. Tochter des Landwirthes Wilhelm Peter Dörr zu Sonnenberg. — Der Herzogl. Vorreiter Johann Georg Heinrich Kranz, ehl. led. Sohn des Gemeindeföckers Georg Heinrich Kranz zu Massenheim, und Susanne Christiane Acker, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Wirths Johann Jacob Acker.

Gestorben: Am 1. April, Helene Louise, des h. B. u. Metzgermeisters Jacob Daniel Gron Tochter, alt 6 M. 3 J. — Am 3. April, der h. B. u. Eäckermeister Ludwig Daniel Viehl, alt 65 J. 9 M. 16 T. — Am 3. April, Theobaldine Philippine Sophie Johanne, des h. B. u. Schuhmachermeisters Philipp Friedrich Bind Tochter, alt 8 J. 3 M. 9 T. — Am 4. April, Heinrich Karl, des h. B. u. Frotteurs Heinrich Jacob August Sterckel Sohn, alt 1 J. 3 M. 11 T. — Am 6. April, der h. B. u. Landwirth Johann Heinrich Burch, alt 65 J. 3 M. 11 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen= halb Weißmehl). — Bei May 24, Hippacher u. S. Müller 27, Scholl 28 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 18 fr. — Bei Beistegel, Frig, F. Kimmel, Levi, S. Müller, Röll, Sauereßig, Sengel und Theis 17, F. Machenheimer und May 19 fr. (Den allgem. Preis von 18 fr. haben bei Schwarzbrod 34 Bäcker)

Kornbrod. — Bei Beistegel, u. S. Müller 16, Wagemann 16½, Heuß, W. Kimmel und May 17 fr.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei May 18 fl. 40 fr., Hegel, Levi, Ramsrott, Bott, Seyberth u. Wagemann 19 fl., Koch u. Stritter 19 fl. 12 fr., Leberich 19 fl. 30 fr., Fach 20 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Hegel u. Wagemann 17 fl., May 17 fl. 40 fr., Ramsrott, Bott u. Seyberth 18 fl., Koch 18 fl. 12 fr., Leberich 18 fl. 30 fr., Fach 19 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Wagemann 15 fl., Bott 16 fl., Ramsrott 16 fl. 30 fr., May 16 fl. 40 fr., Fach 17 fl., Leberich 17 fl. 30 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. — Bei Fach 12 fl., Wagemann 12 fl. 30 fr., Bott 13 fl., May 13 fl. 45 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis 15 fr. — Bei Bücher, Meyer 14 fr.

Kuhfleisch. Bei Bär, Meyer 12 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 9 fr. — Bei Bücher, S. Käsebier, Steib 8, Gron, Freng, Haßler, Hirsch, Stuber, Weygandt 10 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Weygandt 15 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Seewald 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Rander, Seebold 22, Chr. Nies 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierensett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei A. u. S. Käsebier 20, Gdingshausen, Freng, Hees, Stuber und Thon 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei P. Kimmel und Thon 14, Gron und W. Nies 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Birkenbach, C. u. G. Bücher, Kögler u. Müller 12 fr.

Mainz, Freitag den 4. April.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

714 Sacke Weizen . . .	per Sack à 200 Pfund netto . . .	16 fl. 16 fr.
84 " Korn . . .	" " " " " " " " . . .	12 fl. 42 fr.
169 " Gerste . . .	" " " " " " " " . . .	8 fl. 27 fr.
40 " Hafer . . .	" " " " " " " " . . .	6 fl. 10 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	8 fr. mehr.
bei Korn	7 fr. mehr.
bei Gerste	21 fr. mehr.
bei Hafer	15 fr. mehr.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 14 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " " " . . . 13 fl. — fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 18½ fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer . . . 19 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.